

Bei Kaiserwetter im Bergdorf Serfaus

TSV Jestädt: Männerskigruppe auf großer Tour

JESTÄDT. Die Männerskigruppe des TSV Jestädt, die sich, bis auf den Meinharder Bürgermeister Gerhold Brill, samt und sonders aus ehemaligen Handballern zusammensetzt, hat auch zu Beginn des Jahres 2018 eine lange Tradition gewahrt. Zwar schrumpfte das Team bei der nun schon 19. Tour seit dem 1. März 2000 auf sechs Skifahrer – Rekord waren mehrfach bis zu elf Freunde – das änderte aber nichts an vier wunderbaren Tagen bei Kaiserwetter im schönen Bergdorf Serfaus, das auch als Sonnenterrasse von Tirol bezeichnet wird.

Für die 600 Kilometer Anfahrt benötigte die Gruppe nach Schneefall ohne Ende elf Stunden, weil auf dem Fernpass teilweise chaotische Verhältnisse herrschten. Nach beschwerlicher Anfahrt folgte die prompte Entschädigung in den nächsten Tagen. Beste Bedingungen ließen die Skifahrerherzen höher schlagen, die Hütten boten hervorragenden Service und auch das Quartier

passte, die Familie Althaler der Pension Germania hat alles getan, um dem Sextett den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Bis im Vorjahr, als ebenfalls Serfaus das Ziel war, wurde immer ein Dogma gepflegt, denn bis dato führten 17 Fahrten Jahr für Jahr in ein anderes Skigebiet in Österreich oder der Schweiz, in Südtirol oder gar einmal in Deutschland (Oberstdorf). „Aber wir müssen uns doch nach dieser langen Zeit nicht noch immer wieder neu erfinden. Also, lasst uns für nächstes Jahr wieder die Pension Germania buchen, es gefällt uns doch allen hier“, so der Vorschlag aus der Runde, der sofort umgesetzt wurde.

Das heißt: Die Männerskigruppe des TSV Jestädt wird auch zum Jubiläum in Serfaus aufschlagen und die 20. Tour gewiss mit viel Skifahren, Après-Ski und bei hoffentlich wieder blauem Himmel entsprechend feiern und genießen. (ht)



Die 19. Tour der Männerskigruppe des TSV Jestädt ist Geschichte: Serfaus war wieder das Ziel von Edgar Hiebenthal, Hartmut Wollenhaupt, Harald und Thomas Triller, Mirco Wollenhaupt und Gerhold Brill (von links). Das Foto entstand auf der Sealm. Foto: privat